



Seite 26

Der künftige Mangel an Praxisärzten ist mittlerweile Konsens. Doch wie lässt sich die Mediziner-Misere abwenden? Nicht nur durch Maßnahmen wie ein „Landärztegesetz“, sondern durch praxisnahe ambulante Weiterbildung angehender Mediziner, so der Bundesvorsitzende des NAV-Virchow-Bundes, Dr. Dirk Heinrich.



Seite 38

Bei Ärztinnen und Ärzten hängt der Erfolg der Praxis maßgeblich von der eigenen Arbeitskraft ab. Diese gilt es also im eigenen Interesse bestmöglich abzusichern. Wie und wodurch beschreibt Ihnen Marc Tobben von der NAV-Wirtschaftsdienst GmbH.



Seite 55

Männermedizin fußt auf einem breiten, interdisziplinären Ansatz: Kardiovaskuläre Erkrankungen, Aging-Male- und urologische Symptome stehen in der Praxis im Vordergrund, Prävention muss dringend gefördert werden.

## NACHRICHTEN

### 6 Buch des Monats

## POLITIK

### 20 Aus den Verbänden

### 26 Blackbox Arztpraxis

**Niedergelassene fordern ambulanten Pflichtteil in der Weiterbildung**

### 28 Alles eine Frage des Images?

**KBV startet groß angelegte Kampagne**

## JUNGE ÄRZTE

### 30 Alle Aufgaben gelassen erledigen

**Stress als ein Geschenk wahrnehmen**

## FRAUEN & MEDIZIN

### 34 80 Jahre Kunst, Frieden und Frauenrechte

**Große Ausstellung mit Kunstwerken von Yoko Ono**

## WIRTSCHAFT

### 37 Herr Zdarta beantwortet aktuelle Fragen: **Für Ihre wirtschaftliche Praxis**

### 38 Große Unterschiede bei den Absicherungsvarianten

**Praxisausfallversicherung oder/und Krankentagegeldversicherung?**

## ABRECHNUNGSTIPPS

### 40 EBM

**Nach wie vor keine Regelleistung:**

**Homöopathie als Kassenleistung**

### 43 GOÄ

**Qualifikation muss nachweisbar sein:**

**GOÄ-Abrechnung bei Homöopathie**

### 44 IGeL

**Übergewicht ist auch „Beziehungskiste“:**

**Bariatrie – Übergewicht angehen**

## FORUM

### 46 Gratis für Neumitglieder

**Betriebswirtschaftliche Erstberatung**

Neues Merkblatt erschienen: **Kein Verrechtlichungsschub durch Patientenrechtgesetz**

### 47 Spitzenverband Fachärzte

**Vorstand stellt sich neu auf**

Buchbesprechung

**Taschenbuch Klinik- und Praxismanagement**

### 48 Neues Merkblatt: **Ist die Niederlassung für mich das Richtige?**

### 50 Praxisbörse

## RECHT

### 53 Fragen an die Expertin

**Justitiarin Andrea Schannath gibt Antwort**

## Zertifizierte Fortbildung

### 55 Männergesundheit



**DIABETES in der Praxis**

- 63 Für wen, mit welchem Ziel, mit welchem Erfolg?  
**Inseltransplantation bei Diabetes mellitus Typ 1**

**MEDIZIN SPEZIAL**

- 66 Sanfte Methodik  
**Grundsätze der Homöopathie**
- 68 Männergesundheit: Erektionsprobleme  
**Was bringt die Vakuumpumpe?**

**SCHMERZ**

- 70 Wundmanagement  
**Teil 2: Lokale Wundbehandlung und Symptomkontrolle**

**SCHMERZ-Kongress**

- 76 Periphere neuropathische Schmerzen  
**Je früher behandelt wird, umso größer ist der Erfolg**  
Chronische Schmerzen  
**Ärzte handeln beim Einsatz von Opioiden überlegt**
- 77 Chronische Rückenschmerzen  
**Individuelle Patientenwünsche individuell therapieren**  
Mit Tapentadol gegen nozizeptive und neuropathische Schmerzen  
**Ein Medikament für verschiedene Schmerzformen**

**PHARMA-REPORT**

- 78 Akutes Koronarsyndrom  
**Diabetiker sprechen unzureichend auf Clopidogrel an**  
Niedrigerer BMI, höheres kardiovaskuläres Risiko  
**Die „richtige“ Antihypertensiva-Kombi für schlanke Hypertoniker**

**IN|ZUKUNFT**

- 79 Neues aus Forschung und Wissenschaft

**PHARMA-REPORT**

- 83 Intensivierte Insulintherapie  
**Boluskalkulator erleichtert Berechnung der Insulindosis**  
Praxisleitlinie DGS Tumorschmerz  
**Hydromorphon auch Präferenzsubstanz**
- 84 Arthrosetherapie  
**Systemische Enzymtherapie ist hoch wirksam und gut verträglich**
- 85 Phasengerechte Wundversorgung  
**Chronische Ulzera: MMP-Neutralisierung verdoppelt das Heilungstempo**
- 86 Flupirtin bei Rückenschmerzen  
**Einziges Analgetikum mit Wirkung auf den Muskeltonus**

**PHARMA-News ab Seite 87**

**KREUZ & QUER Seite 90**

Sören Sieg, Axel Krohn: »Ich bin eine Dame, Sie arschloch!«  
Deutsche Dialoge mitgehört

Impressum



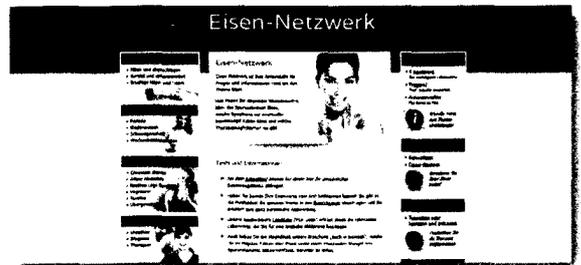
Seite 74  
**Schmerz-Sprechstunde:**  
**Kalzium und chronischer Schmerz**



Seite 70  
**Wann „trocken“ und wann „feucht“ behandeln?**  
Teil 2 des Artikels zur schmerzarmen und effektiven Wundbehandlung gibt Hilfestellung zur Auswahl der richtigen Wundauflage, auch unter dem Gesichtspunkt palliativer Symptomkontrolle.

**SITE DES MONATS**

[www.eisen-netzwerk.de](http://www.eisen-netzwerk.de)



Übersichtlich und verständlich erläutert die Website für Patienten, welche Funktion das Spurenelement Eisen für Körper und Geist hat und wie es aufgenommen und gespeichert wird. Die möglichen Folgen eines Eisenmangels werden ebenso aufgelistet wie Informationen zu einer ausgewogenen, eisenhaltigen Ernährung. Wurde tatsächlich ein Eisenmangel vom Hausarzt festgestellt, hilft die Seite, sich über mögliche Therapien zu informieren: Orale und intravenöse Eisen-Therapien werden verglichen und deren Vor- und Nachteile aufgeführt. Eine Suche nach Ärzten und Kliniken, die Erfahrung mit der Diagnose und Therapie des Eisenmangels haben, unterstützt Eisenmangel-Patienten dabei, kompetente Mediziner und Praxen zu finden. Ins Leben gerufen wurde die Seite von Vifor Pharma, einem spezialisierten Pharmaunternehmen, das sich in Deutschland auf die Bereiche Eisenmangel-Therapien und Infektionskrankheiten konzentriert. Weitere Informationen für Fachkreise unter [www.viforpharma.de](http://www.viforpharma.de).